

# Tennisspieler machten sauber

Jetzt braucht in Baesweiler nur noch das Wetter mitzuspielen...

**BAESWEILER.** Bei gerade mal drei Grad Celsius und diesigem Wetter war jüngst auf der Anlage des Baesweiler Tennis Club (BTC) ein buntes Treiben zu beobachten. Zahlreiche Helfer waren gekommen, um die sieben Aschenplätze sowie die gesamte Anlage des BTC aus dem Winterschlaf zu holen. Mit viel Freude wurde gereicht, geharkt und gezupft. Auch das bescheidene Wetter konnte den fleißigen Arbeitern nicht den Spaß und die gute Stimmung nehmen. Die Vorfreude auf die kommende Sommersaison war nicht zu bremsen. Nach getaner Arbeit sind alle Helfer mit einer leckeren Erbsensuppe belohnt wurden. Alle Mitglieder und jeder, der sich

für den Verein und den Tennissport interessiert, ist herzlich eingeladen, ab Mitte April ein paar Bälle zu schlagen. Am Samstag, 28. Mai, wird es einen Tag der offenen Tür geben. Dabei können Interessierte und Tennisfreunde die gesamte Anlage mit den Außen- und Hallenplätzen besichtigen, den Tennisschläger einmal selbst in die Hand nehmen und sich mit Spielern und Trainern austauschen. Wer auch mal Lust hat, bei einem Tennisturnier mit zu machen, der kann sich jetzt für die nächsten LK-Turniere des BTC am 3. April, 17./18. September und 23. Oktober anmelden. Weitere Infos unter [www.baesweiler-tennis-club.de](http://www.baesweiler-tennis-club.de). ▲

## ANGEMEKRT

# Völlig losgelöst...



VON STEPHAN TRIBBELS

Eine Erfindung hat das Stadtbild in den vergangenen zehn Jahren massiv verändert: das internettaugliche Smartphone mit immer neuen Apps, Gimmicks und Zusatzfunktionen. Und es sorgt auch dafür, dass Tausende kaum noch etwas vom Stadtbild mitbekommen, dieses allerdings selbst mit vielfach gesenkten Häuptionen prägen. Auf dem Bürgersteig, an Bushaltestellen und im Bus, auf Parkbänken, an und auf Kreuzungen und sogar in Geschäften laufen die Smartphonennutzer, mit dem Gerät in der Hand und Kopfhörern im Ohr von A nach B. Sie kriegen immer weniger von ihren Mitmenschen, der Umwelt und bedenkllicherweise auch vom Straßenverkehr mit.

Mit dem multimedialen (Fast-)Alleskönner in der Hand lebt es sich offenbar netter als im Gespräch miteinander. Und so grüßen sich in den Straßen meist nur Ältere, jüngere Handynutzer bestenfalls wortlos, Paare im Straßencafé tauschen sich vis à vis sitzend mit ihren Geräten

aus – vielleicht sogar untereinander. Vernehmbare Worte fallen nur noch bei der Bestellung und Bezahlung. Lästig eigentlich. Da werden sich allerdings bestimmt auch bald Alternativen auftun.

Ob das immer alles so gehaltvoll ist, was da in der Hand gespielt, gelesen, gehört, geschrieben und ausgetauscht wird und damit die Sinne benebelt, ausblendet oder gar täuscht? Wahrscheinlich nicht, wie so mancher belauschter O-Ton offenbart. Doch verzichten möchte fast niemand auf diese Errungenschaft der Neuzeit, die bereits mit Einzelexemplaren der Gattung Homo sapiens fest verwachsen scheint. Und wehe man würde es für nur eine Woche entfernen und unerreichbar machen. Kaum vorzustellen, denn Smartphones sind längst „Prothese“ und Droge zugleich geworden. Wer dienstlich muss, sollte sich wenigstens mal ein Weilchen „Echtzeit“ in den eigenen vier Wänden gönnen – eine Woche ganz ohne Handy, Tablet und privates Surfen im Internet. Kriegen Sie das mit bzw. ohne Ihr Gerät noch hin?

Aachener  
**Immobilien**  
messe

## Wohnen und Leben in der Region

Besuchen Sie uns!



Samstag, 02. April 2016 von 11.00 bis 18.00 Uhr  
in der Aula Carolina | Pontstr. 7-9 | 52062 Aachen

- Zahlreiche Kauf- und Mietangebote aus der Region
- Interessante Fachvorträge rund um die Themen Immobilien und Finanzierung
- Führende Unternehmen aus der Immobilien- und Finanzbranche

Ausführliche Infos unter [www.aachener-immobilienmesse.de](http://www.aachener-immobilienmesse.de)

Eintritt frei!

AZ AN  
Aachener Zeitung  
Aachener Nachrichten

kalaydo.de  
das regionale Fiedernetz